

II-279 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI.Gesetzgebungsperiode

1.12.1966

134/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Rosa W e b e r , Gertrude W o n d r a c k und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Besuch von Richtern und Staatsanwälten bei der Inzersdorfer
Nahrungsmittelwerke GmbH während eines schwebenden Verfahrens.

•••••

Der amtlichen "Wiener Zeitung" vom 20. Oktober 1966 ist zu entnehmen,
daß 75 Richter und Staatsanwälte gemeinsam mit Staatssekretär Soronics und
leitenden Beamten des Sozialministeriums das Werk Inzersdorf der Inzers-
dorfer Nahrungsmittelwerke GmbH besuchten. Die Einladung der Richter und
Staatsanwälte fiel - wohl nicht zufällig - in die Zeit, in der ein großer
Lebensmittelprozess mit einem sehr hohen Streitwert von der Inzersdorfer
Nahrungsmittelwerke GmbH in erster Instanz verloren gegangen war und das
Berufungsverfahren bevorstand.

Da die inzwischen bekanntgewordenen näheren Umstände dieses Besuches
weiter darauf hinweisen, daß auch die Absicht vorgelegen sein könnte,
Justizfunktionäre während eines großen Prozesses in einem für die beklagte
Firma günstigen Sinne zu beeinflussen, richten die unterzeichneten Abge-
ordneten an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

Welche Stellungnahme beziehen Sie zu der in der "Wiener Zeitung"
mitgeteilten Tatsache eines Besuches von 75 Richtern und Staatsanwälten
bei einer in einen großen Lebensmittelprozeß, der vor den Gerichten an-
hängig ist, verwinkelten Firma?

•••••